

Auf den Spuren von Piaf und Brassens

Das Duo Chansonnerie

begeisterte am Sonntag rund 80 Zuhörer im Rathaussaal in Diessenhofen.

DIESSENHOFEN Désirée Senn (Gesang, Geige, Akkordeon) und Matthias Siegrist (Gesang, Gitarre) sangen und spielten französische Chansons, europäische Volkslieder und selbst geschriebene Stücke. Das Konzert war vielseitig und kurzweilig. Gefühlvoll gespielte, liebliche Melodien wechselten sich ab mit temperamentvoll vorgetragenen Balladen. Die meisten Lieder sangen sie in französischer Sprache, einzelne auch auf Italienisch oder Spanisch und eines auf Rumänisch. Sie eröffneten das Konzert mit dem Hit «Il est 5 heures, Paris

s'éveille». Später folgten Chansons, die durch Edith Piaf oder Georges Brassens berühmt wurden, zum Beispiel das Lied über den Montmartre «Dans ma rue» (Piaf) oder «Le Parapluie» (Brassens).

Ein Höhepunkt des Abends war, als beim Lied «Le Vigneron» die Musiker die Zuhörer aufforderten mitzusingen. Das Publikum machte auch tatsächlich mit, zuerst sehr zögerlich, dann aber immer kräftiger. Von diesem Erfolg ermutigt, durfte auch beim Refrain des Liedes «J'aime les filles» mitgesungen werden. Nach dem offiziellen Schluss forderten die Zuhörer mit Pfiffen und anhaltendem Applaus eine Zugabe. So kamen sie noch in den Genuss des rassigen italienischen «Canzone arrabiata». Eingeladen hatte die Gemeinnützige Gesellschaft Diessenhofen. (dri)



Désirée Senn und Matthias Siegrist bilden das Duo Chansonnerie.